

# 10. Wiederholungen

Wieland Ulrichs 2010/11 Public Domain

## A) Alle meine Entchen

Al - le mei - ne Ent - chen schwim - men auf dem See usw.

WZ

WZ = Wiederholungszeichen

Das Wiederholungszeichen am Anfang von Takt 3 hat den Doppelpunkt rechts.

Das Wiederholungszeichen am Ende von Takt 4 hat den Doppelpunkt links.

— Was zwischen diesen beiden Zeichen steht, soll wiederholt werden (also die Takte 3 und 4).

— Soll bei einer Wiederholung ein anderer Text gesungen werden, steht der darunter in einer zweiten Textzeile.

## B) Hänschen klein

Häns - chen klein ging al - lein in die wei - te Welt hin - ein. Hans ist wohl - ge - mut.  
Stock und Hut steht ihm gut,

Hier gibt es nur ein Wiederholungszeichen, und zwar am Ende von Takt 4. Das bedeutet: es soll nochmal von vorn losgehen.

Am Liedtext kann man die Reihenfolge schon ablesen: Man singt die Takte 1 bis 4, dann erneut die Takte 1 und 2 (aber mit anderem Text) — und dann (statt der Takte 3 und 4) die Takte 5 und 6.

Man spricht von “erstem Schluss” und “zweitem Schluss” oder von “Klammer 1” und “Klammer 2”.